

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Künast (SPD)

Umsetzung des Bundesprogramms zum Einsatz von Assistenzkräften zur Betreuung von Demenzkranken

Pressemitteilungen war zu entnehmen, dass sich die Umsetzung des o. g. Bundesprogramms in Thüringen erheblich verzögert.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Arbeitnehmer und wie viele betroffene Erkrankte in Thüringer Heimen können bei vollständiger Umsetzung von dem Programm profitieren?
2. Welche Initiativen hat die Landesregierung bisher ergriffen oder beabsichtigt sie zu ergreifen, um das Bundesprogramm in Thüringen schnellstmöglich wirksam werden zu lassen?
3. Welche Mindeststandards einschließlich der Entlohnung hält die Landesregierung fachlich zur Absicherung der Qualität der von den Assistenzkräften zu leistenden Arbeit für erforderlich?
4. Wurde, und wenn ja, in welcher Form, die Landesregierung in dem Verhandlungsprozess zwischen Trägern und Pflegekassen bei der Umsetzung des Bundesprogramms in Thüringen um Unterstützung gebeten?

Künast